

Lese- und Hörempfehlungen für die Ferienzeit

Von Jutta Duchmann



Wolf Haas: Verteidigung der Missionarsstellung Hoffmann und Campe, 2012

Absolut witzig, voller Sprach- und Wortspielereien ist der Roman von Wolf Haas, den man eher als Krimiautor kennt – ja, der mit dem Detektiv „Brenner“, dem „Knochenmann“ und anderen ans Groteske grenzenden Stories, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Jetzt hat er eine Liebesgeschichte geschrieben, die ein bisschen an den Film „Lola rennt“ erinnert und in ähnlichem Tempo, in Vor- und Rückblenden die Erlebnisse des Dr. Benjamin Lee Baumgartner erzählt, der sich immer dort verliebt, wo gerade eine Seuche ausbricht. Lesevergnügen pur.



Melinda Nadj Abonji: Tauben fliegen auf Deutscher Taschenbuch Verlag, 2012

Frisch, humorvoll, aber nicht ganz so leicht liest sich „Tauben fliegen auf“ von Melinda Nadj Abonji (Jung und Jung). Die in Serbien geborene, jetzt in der Schweiz lebende Autorin hat die Geschichte einer (ihrer?) Familie rekonstruiert, die der ungarischen Minderheit in der Vojvodina entstammt. Die Probleme, die nur kleinste sprachliche Fehler auslösen können, die Offenheit und Neutralität, die dieses Land nach außen suggeriert, nach innen aber nicht unbedingt praktiziert, decken die Widerstände auf, an denen Menschen in der Fremde scheitern können. Sie arbeiten, passen sich an, sind freundlich, schaffen sich ein zu Hause – Heimat finden sie nicht: „Sie und ich, wir haben nachher jeden Tag darüber geredet, über diesen winzigen Unterschied, o oder ö, dass das niemandem aufgefallen war außer diesem einen Herrn . . . wie wenig es doch braucht, und man ist ganz verloren in der Welt, haben sie gesagt.“



Die schönsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß entdecken – eine Reihe aus dem Societäts-Verlag

Für alle, die sich gerne in unserer Gegend „herumtreiben“. Die Städte Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Heidelberg, Darmstadt, Kassel und – ganz frisch – Offenbach sind bereits erschienen und laden ein zu Ausflügen und Stadtreisereien mit Hinweisen zu Öffnungszeiten, Anfahrtswegen mit dem ÖPNV und verlockenden Einkehrtipps.

Für die Ohren seien einige besonders herausragende Hörbücher empfohlen:

„Vielen Dank für das Leben“ von Sibylle Berg, gelesen von Gustav Peter Wöhler, beschreibt das Leben eines Außenseiters – abgründig, bizarr, zutiefst pessimistisch und ungeheuer fesselnd. Wer sich der Autorin weniger radikal nähern möchte, sollte zu „Der Mann schläft“ greifen – eine amüsante, bissige Romanze für Misanthropen – Sprecherin: Katja Riemann.



Voller Wärme und Menschlichkeit ist die letzte Erzählung von Christa Wolf: „August“, gelesen von Dagmar Manzel mit einem Nachwort von Gerhard Wolf, dem die Autorin diese Geschichte zum 60. Hochzeitstag geschenkt hat.

Alle genannten (Hör-)Buchtitel und viele mehr erhalten Sie im Buchhandel oder in der Stadtbibliothek Neu-Isenburg.

WESTENDORP

FINE JEWELLERY



Schöne Uhren und feiner Schmuck.
 Professioneller Service für
 Uhren und Schmuck.
 Individuelle Trauringanfertigung
 Unikatschmuck und Umarbeitungen

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 + 15.00 - 19.00
 Sa. 9.00 - 13.00

Graf-zu-Ysenburg-u.-Büdingen-Platz 1
 Neu-Isenburg Tel. 06102 - 835337
www.westendorp-finejewellery.com